

**Europäische SEKEM-Vereine treffen sich in SEKEM - Aktuelles aus SEKEM und aus der Heliopolis-Universität**



**Internationale Klasse - erfolgreiche Pädagogik - Finanzierung**



## Die europäischen SEKEM-Vereine treffen sich in SEKEM - Aktuelles aus SEKEM und aus der Heliopolis-Universität:

Etwa im Dreijahresabstand treffen sich die Vorstände der europäischen SEKEM-Vereine in SEKEM, um gemeinsam mit SEKEM im direkten Austausch die anstehenden Fragen und Projekte zu diskutieren. Über wesentliche Punkte des letzten Treffens am 2. November soll hier berichtet werden:

- Bildung: das ist ein ganz zentrales Anliegen SEKEMs und so ist es wichtig, die Größenordnung der pädagogischen Arbeit zu kennen. Derzeit werden in SEKEM über 600 junge Menschen vom Baby bis zu den Lehrlingen pädagogisch betreut:

Stage	Numbers of pupils 2018/2019		
	Male	Female	Total
Baby group	12	16	28
Kindergarten	29	22	51
School	164	131	295
Community School	10	5	15
Special Education	20	11	31
VTC	104	90	194
<b>TOTAL</b>	<b>339</b>	<b>275</b>	<b>614</b>

- Finanzsituation: Die SEKEM-Firmen deckten in der Vergangenheit aus ihren Erlösen immer jene Lücken ab, die den pädagogischen und medizinischen Einrichtungen SEKEMs unter Berücksichtigung ihrer Einnahmen entstehen. Dies ist durch die dreimalige Abwertung der ägyptischen Währung derzeit nach wie vor nicht mehr zur Gänze möglich – und so fehlen SEKEMs gemeinnützigen Einrichtungen im Finanzjahr 2018/19 nach einer ersten Abschätzung rund € 120.000,- (Medical Center: 15.000, VTC=Lehrlingsausbildung: 45.000, Schule: 55.000, Kindergarten und Babygruppe: 5.300). In dieser unverschuldet aufgetretenen Notsituation hat SEKEM die europäischen SEKEM-Vereine um finanzielle Hilfe gebeten. Wir bitten sehr herzlich um Ihre Hilfe und um Ihre Spenden - auch jeder kleiner Betrag hilft und ist vor allem auch ein wichtiges Zeichen der Solidarität mit SEKEM. Jede Spende trägt dazu bei, dass SEKEMs gemeinnützige Einrichtungen erhalten werden können - jede Spende an SEKEM-Österreich ist steuerlich voll absetzbar - die Kontonummer finden Sie am Ende des Newsletters in unserer Adresszeile
- Begrünung von weiteren Wüstenflächen: Anfang 2019 startet SEKEM ein neues Projekt für die Begrünung von zusätzlichen 63 Hektar auf der Wüstenfarm in Wahat Bahariya in der Wüste. Sekem wird solarbetriebene Pivot-Bewässerungssysteme installieren, die erheblich weniger Wasser brauchen als die in Ägypten übliche Flut-Bewässerung und die zusätzlich die Bindung von CO<sub>2</sub> im Boden und die Einsparung von Emissionen ermöglichen. Wer sich an diesem Projekt beteiligt, bekommt als Gegenleistung die Möglichkeit, in den Genuss der hochwertigen, biodynamisch angebauten SEKEM-Produkte zu kommen, SEKEM näher kennenzulernen und/oder den eigenen CO<sub>2</sub> Fußabdruck zu verringern. Dieses Projekt ist auf einer eigenen [Website](#) übersichtlich dargestellt - jede/r Interessierte kann sich dort direkt zum Mitmachen anmelden und die gewünschte Gegenleistung aussuchen - ein sehr interessantes Angebot, um selbst ganz konkret Beteiligte/r eines vorbildlichen Sekem-Projektes zu werden.
- Heliopolis-Universität: hier gibt es zwei Dinge zu vermelden. Auf unserer Homepage gibt es nicht nur einen informativen Beitrag über die diesjährigen [Sommerpraktika](#) an der TU Graz, sondern seit kurzem auch einen [Beitrag](#) über die Aufteilung der über 1700 Studierenden auf die 5 Fakultäten verbunden mit einem Bericht über das Praktikum zweier Studenten der Heliopolis-Universität in Niederösterreich. Lesen Sie bitte diese Beiträge - Sie bekommen damit ein aktuelles Bild über die seit 2012 bestehende Universität, aus der bisher schon 259 (!) Graduierte hervorgegangen

sind und Sie erfahren dadurch auch, was SEKEM-Österreich abgesehen von seinen seit Jahren bestehenden Stipendienaktionen ([Elisabeth-Gergely-Stipendien](#) und [Österreich-Stipendium](#)) für die Förderung junger Studierenden tun kann.

**Die österreichische Reisegruppe hatte am Ende ihrer diesjährigen intensiven Studienreise (siehe dazu unbedingt den [Bericht](#) mit vielen Fotos auf unserer Homepage) auch die Heliopolis-Universität besucht und dabei u.a. etwas erfahren, was schlüssig zum zweiten Teil unseres Newsletters überleitet:**

**Die Heliopolis-Universität installiert als Reaktion auf die in Ägypten ständig steigenden Flüchtlingszahlen eigene Programme, um einerseits jugendliche Flüchtlinge zu betreuen und um andererseits die Lehrer/innen an den Schulen für den Umgang mit Flüchtlingen zu schulen. SEKEM und die Heliopolis-Universität stellen sich damit jenen gesellschaftlichen Herausforderungen, die im Vorwort der [SEKEM-Vision-2057](#) ausdrücklich angeführt sind:eben auch der Migrationsfrage.**

**Und genau das tut auch SEKEM-Österreich nun schon das dritte Jahr mit seinem flüchtlingspädagogischen Projekt der Internationalen Klasse!**

## Internationale Klasse 2018/19:

Diese Schuljahr stellt uns vor ganz große Herausforderungen: Es gibt bis heute (Stand 6. Dezember 2018) noch immer keinerlei Zusage für eine finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand! Lediglich vom Integrationsreferat der Stadt Graz bekommen wir im Jänner 2019 rückwirkend für das Kalenderjahr 2018 eine einmalige Förderung von € 15.000,- - dafür sind wir sehr dankbar! Trotz der (noch) fehlenden Unterstützung durch Land und Bund findet derzeit der Unterricht wie vorgesehen täglich statt. Auch die künstlerisch-praktischen Fächer können wir mit viel ehrenamtlicher Hilfe bis Jahresende anbieten. Möglich machen das Ihre bisher eingelangten Spenden - dafür nochmals ein ganz großes Dankeschön! Pädagogisch läuft das Projekt derzeit besonders erfreulich - siehe dazu [hier](#) den eben veröffentlichten [Bericht des Klassenlehrers mit vielen Fotos](#) unter dem Titel *Wege entstehen im Gehen*. Wir bleiben optimistisch, dass die Internationale Klasse den erfolgreich begonnenen Weg mit unser aller Hilfe auch bis zum Ende des Schuljahres weitergehen kann. Wir bemühen uns weiterhin intensiv um öffentliche Förderungen, aber wir brauchen zusätzlich dringend die finanzielle Hilfe unseres Umfeldes. Um dieses Umfeld zu erweitern und um einen zusätzlichen Menschenkreis anzusprechen, haben wir uns entschlossen, auf der anerkannten Spendenplattform [Respekt.net-Crowdfunding für eine bessere Gesellschaft](#) unser Projekt vorzustellen und um Spenden zu werben. Hier kommen Sie direkt zu unserem Spendenprojekt, das inhaltlich und finanziell detailliert beschrieben ist:

<https://www.respekt.net/de/projekte-unterstuetzen/details/projekt/1772/>



Projekt-ID: 1772

### Internationale Klasse - Flüchtlingspädagogik mit Vorbildcharakter

Initiator/in: SEKEM-Verein zur Förderung des Sekem-Impulses in Ägypten und Österreich



Kontaktperson: Marco-Oliver Hille  
Budget: € 17.550,-  
Finanzierungsschwelle: € 9.000  
Art: Lehrgang

eingereicht am: 06.12.2018  
Finanzierungsfrist: 06.06.2019  
Land/Region: Österreich/Steiermark  
Themenkreis: Bildung & Ausbildung

#### Projektstatus

- Formulierung ✓
- Finanzierung running

noch 182 Tage 04h 51m 00s

finanziert: € 200 offen: € 17.350  
Finanzierungsschwelle: € 9.000

50 € Spenden

In den Projekt-Korb  
Gutschein Erlösen

Umsetzung ✕

Spendergruppen (0)

Spendergruppe anlesen

Wir haben zu diesem Spendenprojekt folgende wichtige Bitten und Informationen:

- 1) Wir wollen unsere Spendenaktivitäten bündeln und ersuchen herzlich, dass ab sofort Spenden für die Internationale Klasse wenn möglich nur mehr über diese eigene Spendenplattform bei respekt.net geleistet werden, bis wir unser Finanzierungsziel von € 17.350,-- erreicht haben.
- 2) Der Spendenvorgang wird durch diese Plattform wesentlich erleichtert, weil sofort - ob aus dem Inland, ob aus dem EU-Ausland - kostenfrei online gespendet werden kann. Darüber hinaus ist durch diese Spendenplattform die maximale Transparenz gesichert - die Summe der bereits geleisteten Spenden ist tagesaktuell sichtbar.
- 3) Selbstverständlich sind auch alle Spenden über respekt.net steuerlich absetzbar, weil unserem Verein die Steuerbegünstigung zuerkannt ist (Näheres siehe dazu [hier](#) )
- 4) Spenden für unser Projekt auf Respekt.net sind zusätzlich zur online-Version auch per Erlagschein möglich. Sie können via Überweisung von einem Bankkonto oder via Bareinzahlung auf das Projektekonto von Respekt.net bei der Raiffeisenlandesbank NÖ/Wien mit dem IBAN: AT603200000111043536 und BIC: RLNWATWW unter Hinweis auf Projekt-ID: 1772 vorgenommen werden. Damit können auch Personen, die über keinen Internet-Zugang verfügen oder diesen nicht für Online-Spenden nutzen wollen oder können, für unser Projekt spenden. Wie in diesem Fall im Detail vorzugehen ist, finden Sie [hier](#) .
- 5) Bitte machen Sie unbedingt auch Ihr persönliches Umfeld auf die neugeschaffene Crowdfunding-Möglichkeit aufmerksam, geben Sie den link weiter - als link oder über Facebook oder über twitter - und werben Sie damit um weitere Spenden.

*Wir sind und bleiben optimistisch, dass wir es gemeinsam schaffen werden - die Finanzierung des restlichen Schuljahrs wird gesichert werden - wir wollen die 24 jungen Menschen bei ihrer Ausbildung keinesfalls im Stich lassen! Wir orientieren uns dabei am Goethe-Wort*

***„In der Idee leben heißt,  
das Unmögliche behandeln, als wenn es möglich wäre“***

*Wir glauben an die Idee des SEKEM-Impulses - sie ist so stark und zukunftsorientiert, dass wir auch diese Herausforderung bewältigen werden.  
Danke, dass Sie uns dabei helfen!*

*Und noch eine große Bitte: jene Mitglieder, die noch nicht ihren Mitgliedsbeitrag für 2018 eingezahlt haben, werden herzlich gebeten, dies noch vor Jahresende nachzuholen - auch dafür danken wir!*

***Vorstand und Beirat  
wünschen Ihnen mit sehr herzlichen Grüßen eine friedvolle  
Advent- und Weihnachtszeit sowie ein positives Jahr 2019!***